

3.

RECHENSCHAFTSBERICHT

2011

A. Wahlen und Abstimmungen

1. Stimmberechtigte

Stimmberechtigte am 31.12.2011	1'380 (Vorjahr: 1'356)
Stimmberechtigte Ortsbürger	110 (114)

2. Eidg. und Kant. Wahlen und Abstimmungen

Im Jahre 2011 wurde über 1 (6) eidgenössische und 7 (3) kantonale Vorlagen abgestimmt. Im weiteren fand die Wahl von National- und Ständerat statt. Die Aufwendungen des Wahlbüros belaufen sich auf total Fr. 3'879.00 (Fr. 2'478.00)

3. Kommunale Wahlen und Abstimmungen

Es fanden keine kommunalen Wahlen und Abstimmungen statt.

4. Wahl von Gemeindepersonal und Kommissionen

Im Berichtsjahr waren keine personellen Wechsel zu verzeichnen.

B. Gemeinderat, Mitarbeiter, Delegierte und Kommissionen 2011

1. Gemeinderat (Stand 31.12.2011)

		<u>Ressorts</u>
Gemeindeammann	Hersberger Willy 1947 FDP	Abstimmungen und Wahlen, Bürgerrechtswesen, Finanzwesen, Forstwesen, Grundbuch und Vermessung, Inventurwesen, Jagd und Fischerei, Ortsbürgergemeinde, Personelles, Steuerwesen,
Vizeammann	Galeffi Betti 1945 CVP	Abfallbeseitigung, Bildung, Fürsorge, Friedhof- und Bestattungswesen, Gesundheitswesen, Kirche, Landwirtschaftswesen, Sozialhilfe
Gemeinderäte	Leimgruber Rolf 1957 parteilos	Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, Gemeindewerk, Kultur, Vereine, Sport und Freizeit
	Giani Maurizio 1965 SVP	Elektrizität und Energie, Feuerwehrwesen, Gewässer, Militär, Öffentliche, Leitungsnetze, Polizeiwesen, Schiesswesen; Zivilschutz
	Humbel Benedikt 1967 CVP	Bau- und Feuerpolizei inkl. Hauszuleitungen, Gewerbewesen, Natur- und Umweltschutz, Orts- und Zonenplanung, Vormundchaftswesen

2. Personal

Verwaltung

	<u>Funktion</u>	<u>angestellt seit</u>
Mürset Roland	Gemeindeschreiber, Ortsquartiermeister, Gemeindebetriebsaufseher, Inventarbeamter, EDV-Verantwortlicher	01.11.1992
Meyer Daniel	Leiter Finanzen	01.08.2007
Wiederkehr Jeanine	Leiterin Steuern	01.06.2009
Nyffeler Sibylle	Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, Vorsteherin Gemeindearbeitsamt, Leiterin Gemeindezweigstelle SVA, Einwohnerkontroll- und Stimmregisterführerin	01.12.2008
Frey Noemi	Auszubildende im 3. Lehrjahr	
Weber Lorena	Auszubildende im 2. Lehrjahr	

Hauswartsdienst

Schneider Franz		01.08.1978
Blatter Elisabeth		01.06.2003
Müller Renate		01.04.2005
Gehring Mirjam		01.03.2008
Karademir Enes	Auszubildender im 1. Lehrjahr	

Gemeindewerk

Lauber Herbert		01.07.1991
----------------	--	------------

Schulsekretariat

Krähenbühl Sonja		15.08.2005
------------------	--	------------

Nebenämter

- Betriebsbeamter	Lauper Patrick
- Betriebsbeamter-Stellvertreterin	Lauper Hanna
- Brandschutzbeamter	Zenobini Roberto
- Brunnenmeister	Schultermandl Franz
- Brunnenmeister-Stellvertreter	Meier Reto, Bauamt Bellikon
- Feuerschauer	Steiner Beat, Niederrohrdorf
- Feuerwehrkommandant	Müller Lukas
- Leiter Ackerbaustelle	Wettstein Markus
- Ölfeuerungskontrolleur	Steiner Beat, Niederrohrdorf
- Schulzahnpflegehelferin	Brosi Jacqueline

3. Delegierte

Regionalplanungsgruppe Rohrdorferberg-Reusstal

Humbel Benedikt
Giani Maurizio

Abwasserverband

Leimgruber Rolf
Giani Maurizio

Zweckverband Kehrrechtbeseitigung

Galeffi Betti

Kreisschulverband Oberstufe Rohrdorferberg

Galeffi Betti
Römer Gabriela

Regionales Alterszentrum Fislisbach

Galeffi Betti

Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Giani Maurizio

Gemeindedelegierte für Gebäudeschätzungen

Gsell Martin
Mürset Roland

Friedhofverband Rohrdorf

Hersberger Willy
Galeffi Betti

Jugend, Familien- und Seniorenberatung

Galeffi Betti

Mütter- und Väterberatung

Galeffi Betti

Beratungszentrum Baden

Galeffi Betti

Mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg

Leimgruber Rolf

Spitex Rohrdorferberg

Galeffi Betti

Nitrat-Arbeitsgruppe

Giani Maurizio
Järmann Christian
Imboden Walter

Brandschutzvereinigung Rohrdorf

Humbel Benedikt

Forstrevier Heitersberg

Hersberger Willy

IG LIS Baden Regio

Humbel Benedikt

Verkehrsverbund Aargau Ost

Humbel Benedikt

REPOL Rohrdorferberg-Reusstal

Giani Maurizio

Feuerwehrkommission Regio Heitersberg-Reusstal

Giani Maurizio

4. Gemeinderätliche Kommissionen

Baukommission

Seiler Herbert (Präsident)
Dürr Martin
Zenobini Roberto
GR Humbel Benedikt

Landwirtschaftskommission

Rindisbacher Stephan (Präsident)
Andres Bernhard
Imboden Samuel
Järmann Christian
Wettstein Markus
VA Galeffi Betti

Ortsbürgerkommission

Wettstein Louis
Wettstein Markus
Wettstein Norbert
GA Hersberger Willy
GR Leimgruber Rolf

C. Aus der Tätigkeit von Gemeinderat und Verwaltung

1. Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte in 23 (23) ordentlichen Sitzungen total 321 (354) Sachgeschäfte. Das Gemeinderatsprotokoll umfasst 856 (720) Seiten. Zusätzlich fanden viele Kommissionssitzungen, Augenscheine, Verbandssitzungen und Besprechungen statt.

2. Verwaltung

Einwohnerkontrolle

<u>Einwohnerzahlen</u>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
Niederlassung Schweizer	1'776	1'759
Niederlassung Ausländer	190	177
Jahresaufenthalter Ausländer	66	57
Asylbewerber und Kurzaufenthalter	<u>12</u>	<u>16</u>
T o t a l	2'044	2'009
Wochenaufenthalter	4	5

268 (250) Ausländer aus 33 (35) verschiedenen Staaten:

108 (94) Personen aus Deutschland
37 (37) Personen aus Italien
36 (34) Personen aus Kosovo
87 (85) Personen aus anderen Staaten

<u>Konfessionen:</u>	Röm. Kath.	834	(842)
	Evang. Ref.	555	(549)
	Christ. Kath.	14	(15)
	Andere	176	(177)
	Konfessionslos	465	(426)

Zivilstandsamt

Im Jahre 2011 hatte das Regionale Zivilstandsamt Mellingen folgende Mutationen für unsere Gemeinde zu verarbeiten:

Geburten	14 (14)
Trauungen	7 (2)
Partnerschaftseintragungen	0 (0)
Todesfälle	3 (4)
Anerkennungen	3 (3)
Namenserklärungen	1 (1)

Steuerwesen

Die Gesamt-Steuerkommission hat sich im Jahr 2011 zu 2 Sitzungen getroffen.

Der Sollbestand der Steuerpflichtigen setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
Selbständigerwerbende	97	100
Landwirte	17	16
Unselbständigerwerbende	969	944
Sekundär Steuerpflichtige	<u>39</u>	<u>44</u>
Total Steuerpflichtige	1'122	1'104
	=====	=====

Per 31. Dezember 2011 waren für das Jahr 2010 63.8 % und für das Jahr 2009 94.9 % der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern veranlagt.

Hundehaltung

Die Kontrolle über die Haltung der Hunde ergab einen Bestand von 137 (124) Tieren.

Motorfahrzeugstatistik

Gemäss den Unterlagen des Statistischen Amtes sind in unserer Gemeinde total 1'743 (1'655) Fahrzeuge registriert, nämlich:

- Personenwagen	1'233	(1'177)
- übrige Personentransportfahrzeuge	14	(16)
- leichte Nutzfahrzeuge	62	(52)
- schwere Nutzfahrzeuge	17	(15)
- übrige gewerbliche Fahrzeuge	2	(2)
- Arbeitsmotorwagen	0	(2)
- Motorräder	224	(225)
- Kleinmotorräder	4	(3)
- Motorfahrräder	43	(34)
- landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	37	(36)
- Anhänger	107	(93)

Schuldbetreibung

Eingeleitete Betreibungen	332	(330)
Rechtsvorschläge	61	(70)
vollzogene Pfändungen	68	(66)
Konkursandrohungen	3	(5)
Verwertungen	0	(2)
Verlustscheine	52	(80)

3. Feuerwehrwesen / Polizeiwesen / Justiz / Jagdwesen

Per 01. Januar 2011 hat die neu gebildete Feuerwehr Regio Heiterberg-Reusstal ihren Betrieb aufgenommen. Es stehen daher noch keine Vergleichszahlen aus den Vorjahren zur Verfügung.

Übungsbetrieb 2011

Offiziere	4
Kader	6
Atemschutz	7
Maschinisten	6
Elektriker	7
Sanität	8
Verkehrsgruppe	7
Chauffeure	19
Gesamtfeuerwehr	7
Einsätze	18
Personenstunden	413
<u>Bestand</u>	111

Die Feuerwehrkommission traf sich zu 4 Sitzungen

Polizeiwesen

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat im vergangenen Jahr 7 (7) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei mussten bei total 2'729 (3'002) gemessenen Fahrzeugen 287 (479) Fahrzeuglenker gebüsst oder angezeigt werden. Insgesamt leistete die Regionalpolizei für die Gemeinde Remetschwil 239 (228) Einsatzstunden.



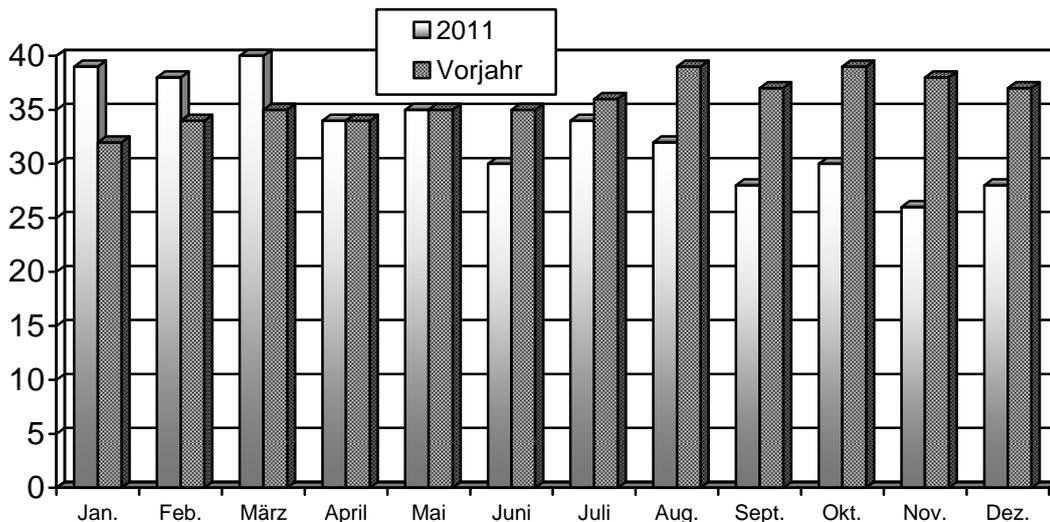
Justizwesen

Die Friedensrichterin des Kreises Rohrdorf sowie der Statthalter mussten im Jahr 2011 3 (2) Streitfälle aus der Gemeinde Remetschwil behandeln.

4. Soziale Wohlfahrt

Arbeitslosenfürsorge

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Baden hat für Remetschwil folgende Zahlen übermittelt:



Pflegekinderkontrolle

Der Gemeinderat führte über 1 (1) Kind die Pflegekinderaufsicht.

Vormundschaftswesen

Die Amtsvormundschaft in Fislisbach führte für unsere Gemeinde:

Vormundschaften	1	(0)
Beiratschaften	0	(0)
Beistandschaften	3	(3)
Kindesschutzmassnahmen	8	(9)

Krankenfürsorge

Gemäss der dem Gemeinderat vorgelegten Statistik erbrachte die Spitex Rohrdorferberg im Jahre 2011 in unserer Gemeinde eine Leistung von 780 (919) Stunden für hauswirtschaftliche Leistungen sowie 1'203 (964) Stunden für die Krankenpflege. Den verantwortlichen Organen und Pflegefachleuten sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Mittagstisch und Betreuungsstunden

Seit Beginn des Schuljahres 2002/2003 wird in Remetschwil ein Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler angeboten. Seit dem Schuljahr 2006/2007 führt der Verein SchTaRK für alle Kinder, die in Remetschwil wohnhaft sind und/oder die Schule Remetschwil besuchen, Betreuungsstunden und einen Mittagstisch durch. Von diesem Angebot wird rege Gebrauch gemacht.

Seniorenwesen

- Auch im vergangenen Jahr wurde ein Seniorenausflug durchgeführt. Die Reise führte auf die Hulftegg. 78 (84) Seniorinnen und Senioren nahmen am Ausflug teil.
- Am 04. Dezember 2011 lud der Gemeinderat zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein.



Jugend-, Familien- und Seniorenberatung

Gemäss Meldung der Jugend-, Familien- und Seniorenberatungsstelle (JFB) in Mellingen wurden für unsere Gemeinde im vergangenen Jahr in 471.1 (551.25) Stunden 49 (50) Fälle bearbeitet. Die Beratung in der JFB ist für alle Einwohner gratis. Die Diskretion ist gewährleistet.

Mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg „MOJURO“

Die Gemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Bellikon und Remetschwil organisieren gemeinsam seit 01. Mai 2003 die Jugendarbeit. 2008 wurde sie in „Mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg - MOJURO“ umbenannt. Die Betriebskommission setzt sich im Jahr 2011 unverändert wie folgt zusammen:

Martin Schwamberger, Remetschwil, Präsident
Denise Hochstrasser Keller, Oberrohrdorf, Protokoll
Isabel Spiegel, Niederrohrdorf, Finanzen
Eveline Müller, Bellikon, Aktuarin

Die Vertragsgemeinden wurden im Jahr 2011 durch folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Thomas Heimgartner, Oberrohrdorf, neu
Martina Egger, Niederrohrdorf
Rolf Leimgruber, Remetschwil
Rolf Woodtli, Bellikon, neu

Neben den monatlichen Sitzungen der BEKO mit den Jugendarbeitenden fanden 2011 zwei Termine mit den Gemeinderäten der Vertragsgemeinden statt, um die Tätigkeiten der Jugendarbeitenden direkt bei den Gemeinden zu erläutern und gegenseitige Anliegen zu formulieren. Zusammen betreuen Padi Neuenschwander und Sira Keller die Jugendlichen am Rohrdorferberg zu je 60 Stellenprozenten. Neben den etablierten Angeboten, wie die Sportnächte und Träffpunkt (mit Mobil) sind neue Projekte erfolgreich am Entstehen. Die Jugendarbeitenden schaffen immer mehr Vertrauen bei den Jugendlichen und so steigt auch die Leistungsnachfrage bei Beratungsangeboten. Der Andrang bei den Sportnächten ist inzwischen so gross, dass der Anlass sowohl personell wie auch räumlich teilweise an Grenzen stösst. Das Mojuro Jahresprogramm musste Mitte Jahr angepasst werden. Es wurden gemeinsam Schwerpunkte gesetzt, um mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen bestmöglich auszukommen. Die Zukunft stellt uns vor spannende Herausforderungen, was den steigenden Jugendarbeitsbedarf sowie das geplante Oberstufenzentrum Rohrdorferberg 2014 betrifft.

Asylantenwesen

In der Wohnbaracke im Goger lebt eine dreiköpfige Familie aus dem Kongo.

5. Militärwesen / Zivilschutz

Einquartierungen

Im Jahre 2011 war keine (0) Einheit in unserer Gemeinde einquartiert.

Aushebung

Aus unserer Gemeinde nahmen 14 (15) Personen an der militärischen Aushebung teil.

Entlassungen

Per 31. Dezember 2011 wurden 8 (9) Armeeangehörige aus der Wehrpflicht entlassen.

Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg umfasst 11 Gemeinden. Der Personalbestand der ZSO umfasste im Berichtsjahr 895 (784) Personen.

Entlassungen

Aus der Schutzdienstpflicht wurden per Ende 2011 67 (51) Personen entlassen.

6. Umwelt, Raumordnung, Bauwesen, Versorgung, Verkehr

Entsorgungen

Hauskehricht:

Der Kehrichtverbrennungsanlage Turgi wurden 339 (312) Tonnen Kehricht zugeführt. Dies entspricht 166 kg (155 kg) pro Kopf der Bevölkerung.

Grüngut:

Neu wird das Grüngut nach Nesselbach in die Regionale Kompostieranlage geliefert. Im vergangenen Jahr wurden 277.3 (288.4) Tonnen gesammelt.

Altmaterialentsorgung:

Die periodischen Altmaterialsammlungen ergaben folgende Mengen:

Altpapier/Karton	161.7 t	(157.56 t)
Altmetall	9.0 t	(10.64 t)

Es wird um Beachtung des Abfuhrkalenders gebeten.

Bei den permanenten Sammelstellen ist folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

Altglas	58.54 t	(59.37 t)
Alu und Weissblech	3.22 t	(3.21 t)

Zusätzlich steht ein Textil-Container für Altkleider und Schuhe sowie ein Behälter für Nespresso-Kaffeekapseln zur Verfügung.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen im Vorjahr wurde auch im Berichtsjahr ein Sonderentsorgungstag durchgeführt. Es wurde von den zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten wiederum rege Gebrauch gemacht. Seit kurzem findet auch zwei Mal jährlich ein Steine-Entsorgungstag statt.

Häcksler-Aktionen

Zweimal jährlich wird eine Häckseltour angeboten. Diese Aktion wird von privater Seite durchgeführt. Die Bevölkerung wird jeweils rechtzeitig mittels Flugblatt auf die Häcksel-Aktion aufmerksam gemacht.

Erschliessungs- und Gestaltungspläne

- Auf Anregung aus der Bevölkerung beschloss der Gemeinderat, sämtliche Baulinienpläne im ganzen Gemeindegebiet zu überprüfen. Die Arbeiten konnten noch nicht abgeschlossen werden.
- Parzelle 86 in Busslingen, welche sich in der Gewerbezone befindet, soll erschlossen und überbaut werden. Eine private Trägerschaft hat den erforderlichen Erschliessungsplan ausgearbeitet und zur Genehmigung eingereicht.

- Das Gebiet „Rusch“ in Busslingen soll ebenfalls erschlossen und überbaut werden. Auch hier hat eine private Trägerschaft einen entsprechenden Erschliessungsplan ausarbeiten lassen.

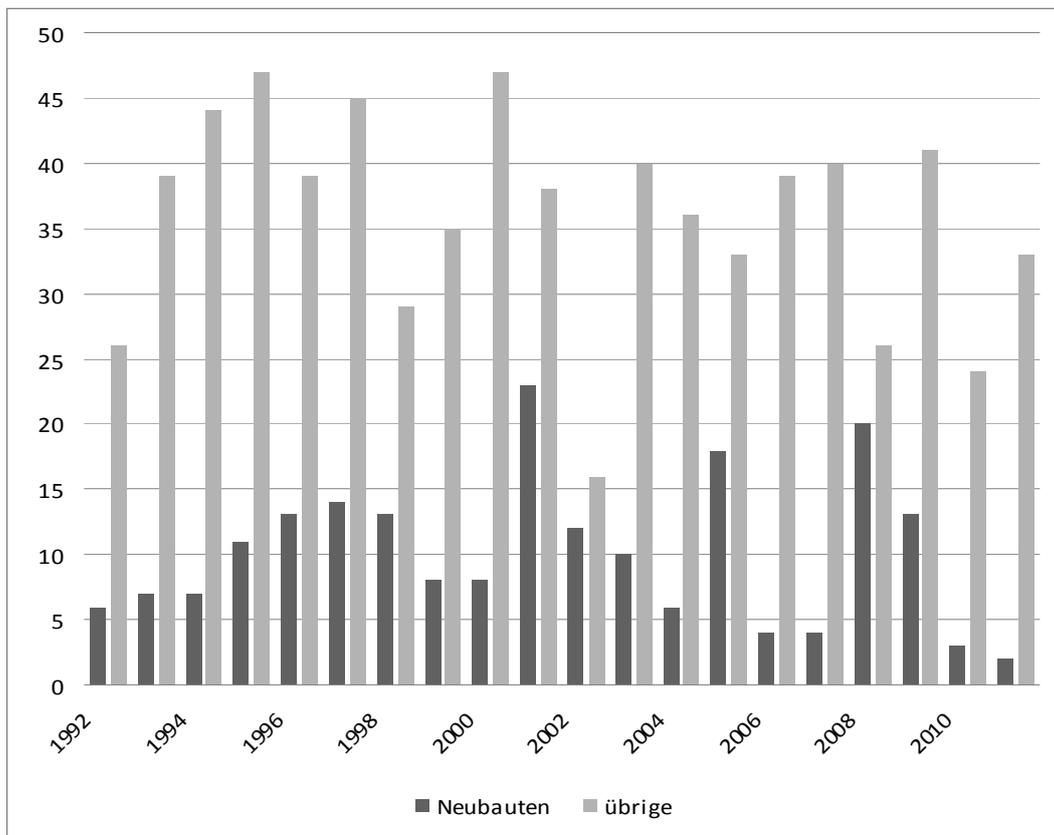
Gemeindewerk / Strassenwesen / Beleuchtung

- Die beiden Holzbrücken entlang des Tobelweges wurden 2011 abgerissen und durch zwei neue Brücken ersetzt.
- Im Rahmen der Werterhaltungsplanung wurde die Sanierung der Sennhofstrasse im Berichtsjahr abgeschlossen. Die Strasse wurde anlässlich des Dorffestes in einem feierlichen Akt eingeweiht.
- Für die nächsten Projekte der Werterhaltungsplanung, die Sanierungen der Haldemättlistrasse, des Panoramaweges sowie der Strasse im Sennhof, hiess der Souverän Kredite in der Höhe von 2.42 Mio. Franken gut. Im Jahr 2012 soll die öffentliche Auflage der Projektpläne erfolgen.
- Die Beleuchtung der Fahrradverbindung nach Oberrohrdorf wurde an die üblichen Beleuchtungszeiten angepasst.

Baustatistik

Der Gemeinderat behandelte folgende Baugesuche:

- Einfamilien-, Doppel- und Reiheneinfamilienhäuser	2	(2)
- Mehrfamilienhäuser- u. Terrassenhäuser	0	(0)
- öffentliche Bauten	0	(1)
- landwirtschaftliche / industrielle Bauten	2	(1)
- Garagen / Autounterstände / Parkplätze	2	(2)
- Erschliessungsanlagen	3	(0)
- Um-, An-, Aus- und Kleinbauten sowie Einfriedungen und Stützmauern	26	(21)
- Vorentscheide	0	(0)



Gemeindeliegenschaften

- Im Berichtsjahr fand in zahlreichen Gemeindeliegenschaften die periodische Kontrolle der elektrischen Installationen statt.
- Nachdem in Remetschwil keine Feuerwehrfahrzeuge mehr stationiert sind, wurden zwei Achsen des ehemaligen Magazines an eine lokale Firma vermietet. Die dritte Achse wird durch das Bauamt benutzt.

Wasserversorgung

- Die regelmässig durchgeführten Trinkwasserkontrollen haben ergeben, dass Remetschwil über einwandfreies Trinkwasser verfügt.
- Der Brunnenmeister meldet folgende Wasserbezüge (Vorjahr):

- Bezug von Bellikon	71'203 m3	(60'259 m3)
- Bezug von Niederrohrdorf	50'626 m3	(57'693 m3)
- Eigenversorgung	<u>49'449 m3</u>	(<u>63'588 m3</u>)
Total	171'278 m3	(181'540 m3)

Kanalisation

- Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten für die Projektierung einer neuen regionalen Abwasserreinigungsanlage mit Standort Stetten weitergeführt.
- Der Souverän hat 1999 einen Kredit von Fr. 180'000.00 für die Erstellung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) gutgeheissen. Die Arbeiten konnten leider nach wie vor nicht abgeschlossen werden. Die Gemeinden Stetten und Remetschwil fanden mit dem Kanton noch keine Einigung betreffend dem Überlaufkonzept. Die Gespräche werden im Frühjahr 2012 wieder aufgenommen.

Feuerungskontrolle

Im Berichtsjahr fand keine Kontrolle der Ölfeuerungsanlagen statt.

Öffentlicher Verkehr

- Nach 12-jährigem Bestehen hat der Vorstand des Verkehrsverbandes Aargau Ost (VAO) beschlossen, seinen 27 Mitgliedsgemeinden die Auflösung des VAO per Ende 2011 zu beantragen. Der Souverän stimmte der Auflösung an der Wintergemeinde zu.
- Seit Frühjahr 2009 wurde im Sinne eines Pilotprojektes eine Schnellbusverbindung zwischen Remetschwil bzw. neu Oberrohrdorf und Zürich-Enge angeboten. Aufgrund des grossen Erfolges erfolgte im Berichtsjahr die definitive Einführung dieses Kurses.
- Auf Anregung aus der Bevölkerung beteiligt sich die Gemeinde Remetschwil seit 2010 am regionalen Angebot von SBB-Tageskarten. Die Verwaltung erfolgt durch die Gemeinde Niederrohrdorf. Die Karten können auch online über www.niederrohrdorf.ch gebucht werden.

7. Kulturelles / Diverses

- Vom 02. bis 04. September 2011 fand in Remetschwil nach zehn Jahren wieder ein grosses Dorffest statt. Dank grossartiger Arbeit durch das OK und dem Einsatz zahlreicher Vereinsmitglieder wurde das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

- Der Souverän genehmigte 2008 einen Kredit über Fr. 96'000.00 als Anteil an den Kosten für die Erarbeitung eines gemeinsamen Geschichtswerkes über den Rohrdorferberg. Die Arbeiten konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Am Sonntag, 28. August 2011, fand in der Zählteschüür in Oberrohrdorf die Buchvernissage statt.

D. Schulwesen

1. Schulpflege

Für das Jahr 2011 gab es keine Veränderung bei der Schulpflege. Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

- Schwamberger Martin, Präsident (Personelles, Öffentlichkeitsarbeit, Vertretung gegenüber Behörden)
- Oser Simone, Vizepräsidentin (Schulentwicklung)
- Steffen Pascale (Schülerinnen und Schüler)
- Maurer Franziska (Schulorganisation)
- Verhoeven Denise (Finanzen, Infrastruktur, Informatik)

In der Kreisschulpflege, Kreisschule Oberstufe Rohrdorferberg, wird unsere Gemeinde weiter durch Frau Heidi Zimmerli vertreten.

Neben den üblichen Themen Promotionen, Weisungen vom BKS in Aarau, Gewaltprävention, Disziplinarfälle und Budget wurde kontinuierlich an der Schulentwicklung gearbeitet. Das Krisenkonzept der Schule wurde erstellt. Neu ist im Budget auch ein Kredit für Schulsozialarbeit enthalten.

2. Schulleitung

Das grosse und unvergessliche Erlebnis dieses Schuljahres war sicherlich das Dorf- und Jugendfest. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete ein Programm, welches für die SchülerInnen unvergesslich bleiben sollte. Mit einem tollen Logo, entworfen von einem Remetschwiler Schüler, und dem Motto „Remi rollt“ wurde die Thematik vorgegeben, welche am Festtag selber durch eine lange Kugelbahn entlang der Sennhofstrasse umgesetzt wurde.

Im pädagogischen Alltag wurde der Schwerpunkt vor allem auf die interne Zusammenarbeit gelegt. In Unterrichtsteams erarbeiten die Lehr-

personen gemeinsam Unterrichtsthemen, fällen verbindliche Absprachen untereinander und regeln Abläufe einheitlich. Alle diese Punkte werden in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten.

Ab Sommer 2012 werden die Klassen in Remetschwil wieder mehrheitlich einklassig geführt. In Projektwochen oder während Ateliertagen wird aber weiterhin stufenübergreifend gearbeitet.

3. Mutationen im Schuldienst

Im August 2011 haben Marielle Furter, Judith Müller, Heidi Zimmerli und Beat Kaufmann unsere Schule auf Ende Schuljahr verlassen. Neu durften wir Silvia Brem und Manuela Fischer, beide Kindergarten Busslingen, und Eveline Métral, Englisch, in unserem Team begrüßen.

4. Lehrpersonen an der Schule Remetschwil 2011

Kindergarten	Remetschwil 1	Sybille Birrer
Kindergarten	Remetschwil 2	Barbara Weiss Ruth Jäggi
Kindergarten	Busslingen	Silvia Brem Manuela Fischer
Primarschule	1. Klasse	Nathalie Pfiffner
Primarschule	2. Klasse	Heidi Güdel Erika Schmocker
Primarschule	3. Klasse	Caroline Gsell Caroline Heimgartner
Primarschule	4. Klasse	Thomas Cavelti Madeleine Widmer
Primarschule	4./5. Klasse	Mirjam Senn Gabriela Römer
Primarschule	5. Klasse	Simon Widmer
	Textiles Werken, Werken, Bildnerisches Gestalten	Sandra Wolfgang
	Logopädie	Matthias Günthert
	Legasthenie	Christina Kaufmann
	Deutsch als Zweitsprache	Barbara Huser Ruth Jäggi

Aufgabenstunde	Barbara Huser
Musikgrundschule	Ruth Jäggi
Flötenunterricht	Lucia Marley
Flötenunterricht	Bernadette Wiederkehr
Schwimmunterricht	Caroline Heimgartner
Schulische Heilpädagogin	Angela Basilicata
Schulische Heilpädagogin	Gabriela Römer

5. Schulabteilungen Schülerzahlen

Stichtag: 15. September 2011

Kindergarten 5- und 6-jährige	3 Abteilungen	38 Schüler/-innen
Primarschule	6 Abteilungen	123 Schüler/-innen

6. Schularzt

Als Schularzt an unserer Schule ist Herr Dr. med. Hansjörg Weber aus Oberrohrdorf zuständig.

7. Schulzahnpflege

Frau Jacqueline Brosi besucht periodisch die einzelnen Klassen und arbeitet eng mit der Schulzahnärztin, Frau Dr. med. dent. Zuzana Kadlick, Oberrohrdorf, zusammen.

8. Schulanlässe während des Berichtsjahres

7. – 13. Februar 2011 Schneesportlager	35 Kinder und 10 Leiter und Leiterinnen haben wiederum eine Woche in Braunwald im Schneesportlager verbracht. Viel Sonne begleitete die Woche. Die Kinder waren jeden Tag auf den Skiern oder auf dem Snowboard. Abends sorgten die Leiter und Leiterinnen für die Abendunterhaltung, sei es eine Olympiade im Lagerhaus, Spieleabend oder eine Fackelwanderung.
--	--

23. März 2011
Geschichtenmorgen

Dieses Jahr fand anstelle eines Leseabends ein Geschichtenmorgen statt.

Der Kindergarten und die Unterstufe besuchten im Pavillon und die Mittelstufe im neuen Schulhaus je vier Stationen: Lesekaffee, Geschichten spielen, zeichnen und Geschichten hören. Zugezogen wurde Ursula Koller, Graphikerin aus Rütihof, die mit den Mittelstufenschülern Comicfiguren zeichnete.

Die Rückmeldung seitens der Schüler war mehrheitlich positiv. Die Lehrpersonen freute, wie ausdauernd viele Schüler sich in ein Buch vertiefen konnten.

30. Mai 2011
Theater Schönes-
wetter für die Mittel-
stufe

Mit "Kastanka" wurde eine russische Kurzgeschichte umgesetzt und musikalisch angereichert. Der Hund "Kastanka" ging verloren, wurde aufgenommen und fand am Schluss seinen früheren Meister per Zufall wieder. Die Geschichte handelte davon, wo man sich wirklich zu Hause fühlt. Speziell dabei war, dass die beiden Theatermänner z. T. während des Stücks besprochen haben, wer welche Rolle spielt. Das hat dem Stück eine besondere Note gegeben und es sind viele lustige Momente daraus entstanden. Die Geschichte war im Inhalt eher einfach, hatte jedoch um so mehr Tiefgang. Am Schluss blieb offen, wie es dem Hund Kastanka weiterhin erging.

Informationsabend
29. Mai 2011

Drei Themen standen an diesem Informationsabend auf der Traktandenliste:

- Infos von der Schulpflege
- Förderangebote an der Schule Remetschwil
- Ausblick auf das Schuljahr 2011/12

Beim Thema Förderangebote an der Schule Remetschwil wurde vor allem auf die integrierte Heilpädagogik und die Logopädie eingegangen. Es wurde sowohl ein kurzer Rückblick als auch ein Ausblick aufgezeigt, ebenso wurden die knappen Ressourcen durch den Kanton und die Neuerungen angesprochen.

Zum Schluss erhielten die Eltern die Klassenlis-

ten und die Stundenpläne für das neue Schuljahr.

30. Juni 2011
Zensurenessen

Das diesjährige Zensurenessen fand im Anschluss an die Schulschlussfeier im Restaurant Schöneck in Remetschwil statt. Der Einladung der Schulpflege sind knapp 50 Lehrpersonen, Gemeinderäte und Schulpfleger gefolgt. In geselliger Runde begrüßten wir Sybille Birrer (Kindergarten), Silvia Brem (Kindergarten), Edith Oberländer (Stellvertretung Unterstufe), Eveline Métral (Englisch), Matthias Günthert (Logopädie) und David Pfammatter (Religion katholisch) neu im Kollegium der Schule Remetschwil. Heidi Zimmerli (Englisch), Michael Sardella (Hauswariendienst), Judith Müller (Kindergarten), Marielle Furter (Kindergarten), Beat Kaufmann (Mittelstufe), Gisela Greder (Religion katholisch) und Kateri Lässer (Schulpsychologischer Dienst) wurden mit Geschenken und herzlichen Worten der Lehrerschaft verabschiedet. Folgende Personen konnten ein Dienstjubiläum feiern: Caroline Gsell (Mittelstufe, 5 Jahre), Sandra Wolfgang (Textiles Werken und Werken, 5 Jahre), Madeleine Widmer (Mittelstufe, 10 Jahre), Ruth Jäggi (Kindergarten, 15 Jahre) und Barbara Weiss (Kindergarten, 15 Jahre). Zu diesen Jubiläen wurde den Lehrpersonen ein Geschenk überreicht.

30. Juni 2011
Schulschlussfeier

Zum Schuljahresschluss am 30. Juni 2011 hat die Primarschule Remetschwil mit der Nachrichtensendung 5VOR5 Abschied gefeiert. Das Programm war sehr vielfältig und die Originalität der fünfminütigen Beiträge war einmalig: Neben dem eigens für die Sendung zusammengestellten Xylophonie-Orchester gab es weitere musikalische Beiträge, welche die Stimmung in der vollen Mehrzweckhalle aufheizten. Im weiteren Verlauf der Sendung gab es Theater- sowie Tanz- und Seilspringeinlagen. Die 5.-Klässler und 5.-Klässlerinnen wurden im gewohnten Rahmen aus dem Schulalltag entlassen. Abgerundet wurde das Programm mit einem von der Schulpflege offerierten Apéro.

08. August 2011
Begrüssung
1. Klassen

Am 8. August starteten wir in das neue Schuljahr 2011/2012. Um 9.00 Uhr fanden sich alle Klassen mit den Lehrpersonen in der Turnhalle ein, dabei auch die Eltern der neuen 1. KlässlerInnen. Zu Musik marschierten die neuen 1. KlässlerInnen durch den blumengeschmückten Torbogen in den grossen Kreis aller Anwesenden. Doris Tresp begrüsst alle Anwesenden, nahm die neuen SchülerInnen offiziell in unserer Schule auf und beschenkte sie mit einer Rose. Nach einem Willkommenslied durch die SchülerInnen erklärte Heidi Güdel den Kindern unser Gotte-Götti-System. Die Kinder, die einander zugeteilt wurden, begrüsst sich mit grosser Neugier und z.T. mit offensichtlicher Freude. Auch ein kleines Geschenk wurde überreicht. Nach der Verabschiedung gingen alle in die Pause.

03. September. 2011
Jugendfest
Dorffest Remi rollt

Am Samstag, den 3. September führte die Schule im Rahmen des Dorffestes das Jugendfest durch. Nach einem gemeinsamen Start mit einer grossen Weltkugel und vielen bunten Ballonen vergnügten sich die Kinder in altersgemischten Gruppen an 20 verschiedenen Posten. Gemeinsam wurde das Mittagessen eingenommen und anschliessend wurde der zweite Teil der Posten absolviert. Um 15.30 Uhr wurden die Kinder in der Turnhalle durch das Theater RIGOLO unterhalten. Hier waren auch die Kindergärtler dabei, welche vorher im Kindergarten ein eigenes Programm durchgeführt hatten. Nach der Vorstellung ging es dann gemeinsam zur Eröffnung der Sennhofstrasse. Die Kinder sangen das Jugendfest-Lied und „bauten“ gemeinsam mit der Dorfbevölkerung eine 140 m lange Kugelbahn. Dank gebührt der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung, dem Dorffest OK für die gute Zusammenarbeit und nicht zuletzt den über 40 Helferinnen und Helfern aus dem Dorf, ohne die das Jugendfest in dieser Form nicht durchführbar gewesen wäre!

11. November 2011
Martinifest

Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums des Martinifestes in Oberrohrdorf besuchte die ganze Primarschule gemeinsam mit dem Vogt das Fest in der Hinterbächlithurnhalle in Oberrohrdorf. Auf der Bühne sangen die Kinder Lieder, hörten dem Vogt bei der Ansprache zu, spielten traditions-gemäss die Zähntenabgabe und durften dem Haus Morgenstern die stolze Summe von 2641.30 Franken überreichen. Diesen Betrag hatten die Kinder vorgängig durch verschiedene Arbeiten und Sammelaktionen erwirtschaftet. Anschliessend vergnügten sich die Kinder am Martinimärt, bevor sie mit ihren Eltern oder den Lehrpersonen nach Hause gingen.

14. November 2011
Laternenumzug

Am 14.11.11 um 18.00 Uhr fand in Busslingen und Remetschwil der Laternenumzug statt. Alle Kindergartenkinder und PrimarschülerInnen der Schule Remetschwil beteiligten sich mit bunten, selbstgebastelten Laternen. Die FünftklässlerInnen trugen sogar ganz grosse Laternen, die sie aus Kartonschachteln hergestellt hatten. Es sah wundervoll aus!

Nach dem Umzug durchs Dorf versammelten sich alle Kinder in einem grossen Kreis und sangen Laternenlieder. Anschliessend durften wir uns am Buffet, das die Schulpflege bereitgestellt hatte, bedienen. Die köstlichen Sachen, welche die Eltern gespendet hatten, schmeckten allen hervorragend und man genoss das gemeinsame Zusammensein.

21. Dezember 2011
Lesemorgen

Kurz vor Weihnachten wurde der Lesemorgen zum Thema „Weihnachten so und anders“ durchgeführt.

Die grossen Kindergartenkinder sowie alle Schulkinder von Remetschwil nahmen an diesem Anlass teil.

Die Lehrpersonen bereiteten unterschiedliche Angebote rund um die Leseanimation vor: Weihnachtsgeschichten aus verschiedenen Ländern wurden erzählt, Weihnachtbücher sowie Neuerscheinungen konnten in der Les-Bar genossen werden, aus alten Büchern wurden herzige, klei-

ne Igel gebastelt und Geschichten wurden theatralisch umgesetzt.

Es war ein abwechslungsreicher Schulmorgen, der eine schöne Weihnachtsstimmung aufkommen liess.

Abgesehen von diesen Schulanlässen beteiligte sich die Schule in gewohnter Weise am Racletteabend und an der Seniorenweihnacht. Das Kerzenziehen wurde durch den Verein SchTaRK durchgeführt.

Bei vielen Anlässen durften wir auf die Mithilfe von Eltern und anderen Personen zählen. Besten Dank nochmals an dieser Stelle!

Antrag:

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2011 sei zu genehmigen.